

## Neubaugebiet „Gimbsheim-West“

**Maßnahmenträger:** Ortsgemeinde Gimbsheim

**Umsetzung:** Beendigung der Entwässerungsmaßnahmen 12/2018

Seitens der Ortsgemeinde Gimbsheim wurde über einen Erschließungsträger im Jahr 2018 die entwässerungstechnische Erschließung des Neubaugebiets „Gimbsheim-West“ vorgenommen. Im Baugebiet wurde nur ein reiner Schmutzwasserkanal verlegt. Das auf den privaten Flächen anfallende Niederschlagswasser war gemäß den Festlegungen im Bebauungsplan auf dem Grundstück zur Versickerung zu bringen.

Um auch das Niederschlagswasser von den Verkehrsflächen ohne Kanal abführen zu können, wurden die Straßen im Neubaugebiet so über Längs- und Querneigung ausgebildet, dass das Regenwasser oberflächlich in angrenzende Sickermulden ablaufen kann. Die Mulden haben eine Regeltiefe von 30 cm. Da die oberste Bodenschicht aus nicht besonders sickerfähigem Material bestand, erfolgte im Bereich der Mulden ein Bodenaustausch. Durch diese Maßnahme wird das bereits in Teilen hydraulisch überlastete Mischsystem in Gimbsheim nicht weiter belastet und Regenwasser wieder dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt.



Abbildungen: Maßnahme im Mai 2022 [Bildrechte: M. Körner (SGD Süd)]